



Gute Laune: Friedrich Schröder (Schröder Automobile, v. l.), Rolf Schäfer-Nolte (Neue Westfälische), Norbert Schlingmann (Sparkasse Bielefeld), Thomas Boerscheper (Vorsitzender des Handballkreises) und Marc Pixa (Herforder Brauerei) zogen die Lose und freuen sich auf spannende Spiele beim Handball-Kreispokal.

FOTO: ULRICH FINKEMEYER

MÄNNER, GRUPPE 1

- Freitag, 2. Januar, 17 Uhr
Sporthalle Brake**
1. TuS Brake
 2. HSG EGB Bielefeld
 3. Bielefeld-Jöllenberg III
 4. SG Bünde-Dünne

MÄNNER, GRUPPE 2

- Freitag, 2. Januar, 17 Uhr
Sporthalle Brake**
1. Noch offen
 2. HSG EGB Bielefeld II
 3. TV Lenzinghausen
 4. TSVE Bielefeld

MÄNNER, GRUPPE 3

- Samstag, 3. Januar, 14 Uhr
Sporthalle Löhne**
1. HSG Löhne-Obernbeck
 2. CVJM Rödinghausen
 3. VfL Mennighüffen
 4. TuS Spenge

MÄNNER, GRUPPE 4

- Samstag, 3. Januar, 14 Uhr
Sporthalle Löhne**
1. VfL Herford
 2. TSG Altenhagen-Heepen
 3. HT SF Senne
 4. HSG Quelle/Ummeln

MÄNNER, GRUPPE 5

- Samstag, 4. Januar, 14 Uhr
Sporthalle Jöllenberg**
1. TuS 97 Bielefeld-Jöllenberg
 2. TV Häver
 3. TV Enger
 4. Schröttingh.-Babenhausen

MÄNNER, GRUPPE 6

- Samstag, 3. Januar, 14 Uhr
Sporthalle Jöllenberg**
1. Bielefeld-Jöllenberg II
 2. TuS Spenge II
 3. TSG Altenhagen-Heepen II
 4. TG Schildesche

FRAUEN, GRUPPE 1

- Freitag, 2. Januar, 17 Uhr
Sporthalle Löhne**
1. HSG Löhne-Obernbeck
 2. TSG Altenhagen-Heepen
 3. HSG Quelle/Ummeln
 4. TV Lenzinghausen

FRAUEN, GRUPPE 2

- Freitag, 2. Januar, 17 Uhr
Sporthalle Löhne**
1. TuRa 06 Bielefeld
 2. Bielefeld-Jöllenberg II
 3. Bielefeld-Jöllenberg III
 4. HT SF Senne II

FRAUEN, GRUPPE 3

- Samstag, 3. Januar, 14 Uhr
Sporthalle Brake**
1. TuS Brake
 2. TSG Altenhagen-Heepen II
 3. HT SF Senne
 4. TG Schildesche

FRAUEN, GRUPPE 4

- Samstag, 3. Januar, 14 Uhr
Sporthalle Brake**
1. TuS 97 Bielefeld-Jöllenberg
 2. HSG EGB Bielefeld II
 3. TG Herford II
 4. TG Herford

Ein paar echte Hammergruppen

HANDBALL-KREISPOKAL: Spannende Spiele stehen Anfang Januar an

VON WALTER DOLLENDORF

■ **Herford.** Von wegen ruhiger Jahresauftakt. Das erste Wochenende eines neuen Jahres hat es im Handball-Lager seit einiger Zeit in sich. Die siebte Auflage des Handball-Kreispokals, der von der *Neuen Westfälischen* präsentiert wird, verspricht wieder Spannung pur, denn die diversen Glücksfeen bei der Auslosung am Montag Abend im Gästezentrum der Brauerei losten Gruppen aus, die attraktiven Sport versprechen.

Die Vorrundenspiele werden am 2. und 3. Januar in den Sporthallen der Grundschule Brake, des Gymnasiums Löhne und der Realschule Jöllenberg ausgetragen (siehe Gruppenübersicht in der rechten Spalte). Der Finaltag am Sonntag, 4. Januar, steigt dann ab 11 Uhr in Jöllenberg. „Wir sind sehr stolz auf diesen Pokal-Wettbewerb, der von unseren Vereinen sehr gut angenommen wird. Andere Kreise beneiden uns darum“, sagte Thomas Boerscheper, Vorsitzender des Handball-Kreises Bielefeld-Herford.

Bei den Männern sticht besonders die Zusammensetzung der Gruppe 3 ins Auge, die am Samstag, 3. Januar, 14 Uhr im



Gymnasium Löhne ausgetragen wird. Der Gastgeber, der Bezirksligist HSG Löhne-Obernbeck, war als Gruppenkopf gesetzt. Die Sponsorenvertreter Rolf Schäfer-Nolte, Vertriebsleiter der *Neuen Westfälischen*, Norbert Schlingmann (Sparkasse Bielefeld), Friedrich Schröder (Autohaus Schröder)

und Marc Pixa (Herforder Brauerei) losten dann zunächst die beiden Verbandsligisten CVJM Rödinghausen und VfL Mennighüffen zu. Oberligist TuS Spenge machte das attraktive Feld komplett. „Ich finde das nicht schlecht. Das ist eine richtig gute Vorbereitung auf den zweiten Saisonteil, der eine

Die Nacht der Spieler

■ Die beliebte Player's Night zieht in diesem Jahr um. Sie wird am Samstag, 3. Januar, um 22 Uhr im Bielefelder Café Europa angepfiffen. Die

Aktiven des Handball-Kreispokals haben freien Eintritt. Eintrittskarten gibt es an allen Austragungsorten des Pokals.

Woche später beginnt“, sagte Horst Brinkmann, der Vorsitzende des TuS Spenge. Titelverteidiger TuS 97 Bielefeld-Jöllenberg, der zuletzt im Finale gegen den Spenge 11:8 siegte, trifft in eigener Halle in der Gruppe 5 auf die A-Ligisten TV Häver und TVC Enger sowie auf den B-Ligisten HSG Schröttinghausen. Die TSG Altenhagen-Heepen, zuvor fünf Mal Sieger, hat es in Gruppe 4 mit VfL Herford, HT SF Senne und HSG Quelle-Ummeln zu tun. Bei den Frauen kommt es zum Vereinsduell TG Herford I und II. Die TGH-Vertretungen treffen in der Gruppe 4 auf Seriensieger Bielefeld-Jöllenberg und EGB Bielefeld II.

„Am bewährten Modus wird nichts geändert“, so Boerscheper. Bei den Männern ermitteln jeweils die zwei Gruppenbesten in Überkreuzspielen (Erster gegen Zweiter und Zweiter gegen Erster) zwei Teilnehmer an der Finalrunde. Dort spielen sechs Teams in zwei Gruppen um den Einzug ins Finale, das die beiden Gruppensieger erreichen. Bei den Frauen ziehen die vier Gruppensieger in die Endrunde ein. Die Gewinner der Überkreuzspiele, die die Zweiten der vier Vorrundengruppen bestreiten, sind am Sonntag ebenfalls dabei.

Der Vorsitzende ist mit der Vorbereitung zufrieden

HANDBALL-KREISPOKAL: Bei den Ausrichtern dreht sich das Karussell

■ **Kreis Herford/Bielefeld** (gwi). Der Handball-Kreispokal hat seine Konstanten. Eine davon ist der Ausrichter der sonntäglichen Endrunde Anfang Januar. Die zwölf Finalisten der Männer und Frauen treffen dann in der Jöllenberg-Sporthalle aufeinander. Daneben gibt es aber auch Variablen. Teilnehmer, vor allem Teams kleiner Vereine, kommen und gehen, je nachdem, wie viele Spieler in den Weihnachtstagen verfügbar sind. Auch bei den Ausrichtern dreht sich das Karussell.

In diesem Jahr ist auf Bielefelder Seite wieder der TuS Brake mit der Sporthalle am Bohnenkamp vertreten. Zweimal hat der Klub aus dem Bielefelder Nordosten bereits Vorrunden ausgerichtet. Denkwürdig blieb der Umzug in die Schildescher Halle im Jahr 2011, nachdem das Braker Hallendach just am Vorabend des

Turniers Wasser durchgelassen hatte. Der Ortswechsel gelang problemlos, und so darf man auch Anno 2015 sicher sein, dass im Handballdorf alles klappen wird. „Wir spucken in die Hände und gehen es an“, sagt der stellvertretende Abteilungsleiter Volker Kehl und ergänzt: „Es ist ein tolles Event. Man freut sich darauf. Wir haben die Helfer, die dafür sorgen sollen, dass sich die Mannschaften bei uns wohl fühlen.“

Schon bei den Braker Handballtagen im Herbst hatte der Klub sein Programm nach Jahren reformiert und ausgeweitet. Aus dem Kurzturnier der Landes- und Bezirksligisten wurde ein mehrtägiges mit sechzigminütigen Spielen. Daneben gab es ein Testspiel mit Frauen-Bundesligist Blomberg/Lippe und viel Nachwuchshandball. Der Kreis darf sich also auf einen lebendigen Ausrichter freuen.

Der Vorsitzende des Handball-Kreises Bielefeld-Herford, Thomas Boerscheper, ist zufrieden mit dem Stand der Vorbereitung: „Meine Idee ist es, einen Ausrichter immer für drei Jahre zu finden. Zuletzt hatten wir EGB Bielefeld im Boot, die diesmal aber aussetzen wollten. Brake hatte sofort Interesse.“ Mit Löhne, wo im zweiten Jahr in Folge Vorrundenspiele stattfinden, ist der Herforder Kreisteil vertreten. „Dort gibt es genug Gemeinden, die eigenständig über ihre Sporthallen verfügen können“, so Boerscheper, der sich vor zwei Jahren über die Stadt Herford ärgerte, weil die in den Ferien keine Halle freigeben wollte.

Neben den engagierten Ausrichtern begrüßt der Handballkreis einen neuen Sponsor. Das Autohaus Schröder-Team aus Sennestadt ist neben der *Neuen Westfälischen* als Unterstützer eingestiegen.



Aus dem Weg: Im Finale des letzten Pokal-Wettbewerbes setzte sich Torben Pieper (beim Wurf gegen Marco Fillies) mit dem TuS 97 Bielefeld-Jöllenberg gegen den TuS Spenge durch.

FOTO: JENS SENFTNER